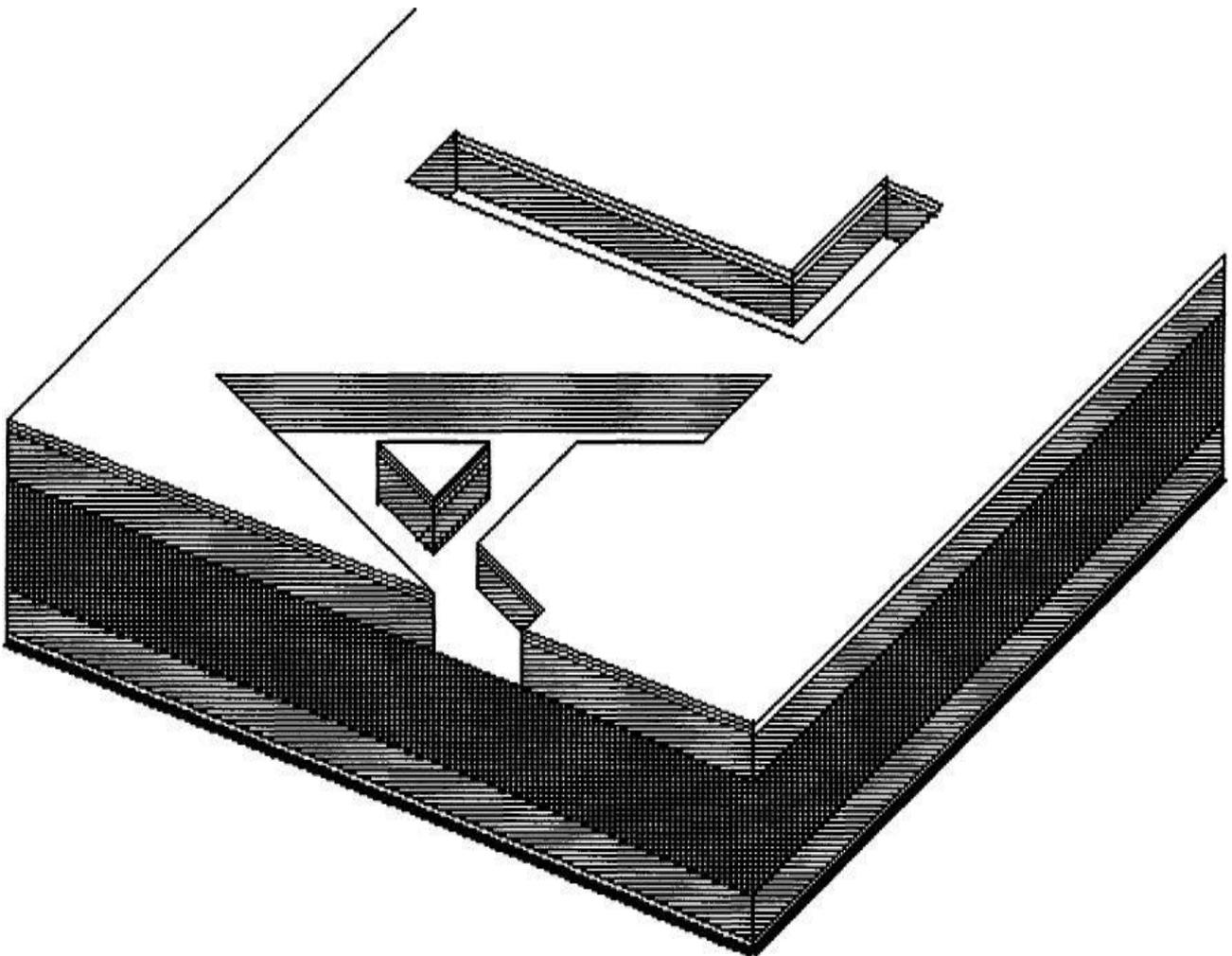


Original Bungard

Alucorex-Klischee

Arbeitsanleitung



Original Bungard

Alucorex-Klischee

Arbeitsanleitung

Vorbemerkung:

Bedingt durch Oberflächenunterschiede im Aluminiumwalzwerk hat ALUCOREX (wie alle Aluminiumplatten) eine Vorzugsseite. Diese ist mit Kreidestrichen markiert.

Die B-Seite ist ebenfalls verwendbar und fotobeschichtet, aber der Glanzgrad des Aluminiums kann kleine Unregelmäßigkeiten haben.

Um optimale Ergebnisse bei der Verarbeitung von ALUCOREX zu erzielen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Arbeitsmittel

Als Beleuchtung im Arbeitsraum empfiehlt sich Gelblicht oder gedämpftes Tageslicht. Weiter benötigen Sie ein Belichtungsgerät, eine Entwicklerschale und einen weichen Haarpinsel oder einen Schwamm. Im letzten Arbeitsschritt ist noch etwas Spiritus oder Aceton erforderlich.

Die Filmvorlage, ein Negativ-Offsetfilm, sollte kontrastreich und gut deckend sein.

An Arbeitsmitteln stellen Sie bitte 1 Liter Wasser von Zimmertemperatur, 1 Beutel ALUCOREX Spezialentwickler, Wasser zum Spülen und Papiertücher zum Trocknen der Platte bereit.

Setzen Sie den Entwickler wie folgt an: Einen Beutel Spezialentwickler lösen Sie in einem Liter Wasser (ca. 20°C) unter Rühren vollständig auf. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit bitte die Hinweise im Abschnitt "Entwickler".

Raster

In Abhängigkeit von verschiedenen drucktechnischen Gegebenheiten werden Sie das ALUCOREX-Klischee sicher von Fall zu Fall rastern wollen. Dazu haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Einkopieren des Rasters in das Negativ,
2. Gleichzeitiges Belichten mit Raster- und Strichfilm,
3. Hinterkleben des Strichfilms mit selbstklebender Rasterfolie.

Beachten Sie dabei bitte die folgenden Besonderheiten:

1. Wählen Sie in allen drei Fällen die Punktdichte (z. B. 80 l/cm²) des Rasters entsprechend Ihren Erfahrungswerten, verwenden Sie aber statt eines z. B. 80%igen Rasters (wie bei Positivfilmen) nun ein 20%iges, da Sie jetzt ein Negativ als Vorlage haben. (Entsprechend 30 % statt 70 % etc.)

2. Bei gleichzeitiger Belichtung mit zwei Filmen muss der Rasterfilm Schicht auf Schicht auf dem Klischee liegen und darauf das Negativ. Guter Kontakt (Vakuum) ist unerlässlich. Der Rasterfilm soll wegen Unterstrahlungsgefahr möglichst dünn sein. Die Belichtungszeit erhöht sich geringfügig.

3. Technische Raster als Klebefolien erhalten Sie im graphischen Bedarfshandel oder bei guten Bürofachgeschäften. Einige bekannte Marken sind Letraset, Alfac oder Mecanorma. Mit Kleberastern können Sie sehr elegant nur bestimmte Stellen des Motivs aufrastern. So bleibt die Randschärfe gerader Linien erhalten. Der Rasterfilm muss von 'unten' auf das Negativ geklebt werden, also wieder Schicht auf Schicht zum Klischee liegen. Die Rasterfolie ist sehr dünn, die Unterstrahlungsgefahr relativ gering. Die Belichtungszeit muss wegen der Trübung der Folie aber um ca. 10 - 20 % erhöht werden.

Eine zweimalige Belichtung wie bei Nylon-Klischees ist nicht möglich, aber auch nicht erforderlich.

Original Bungard

Alucorex-Klischee

Arbeitsanleitung

Belichten

Als Lichtquelle eignen sich alle üblichen UV-Belichtungsgeräte, Hg-Dampflampen u. ä. Natürlich variiert die Belichtungsdauer mit der Art der verwendeten Lichtquelle, ihrer Leistung und ihrem Abstand zur Platte. Auf unserem Gerät HELLAS beträgt sie ca. 2 Minuten.

Bei gut deckender Vorlage und ausreichendem Kontakt zwischen Film und Platte ist eine Überbelichtung unproblematisch. Eine evtl. Unterbelichtung erschwert oder verhindert jedoch ein einwandfreies Entwickeln der Platte.

Dunkeln Sie den Arbeitsraum ab, bzw. schalten Sie die gelbe Raumbeleuchtung ein.

Entfernen Sie die Schutzfolie von einer Seite der ALUCOREX-Platte und legen Sie die Platte auf das Belichtungsgerät.

Legen Sie Ihre Vorlage seitenrichtig auf die Platte und achten Sie auf gleichmäßigen Andruck (Vakuum).

Sollte das Endformat des Klischees größer sein als Ihr Negativfilm, so decken Sie die überstehenden Partien bitte so ab, dass sie nicht belichtet werden. Dazu können Sie Streifen der zuvor entfernten Lichtschutzfolie verwenden.

Entwickeln

Grundsätzlich sollten Sie nur unseren Spezialentwickler für ALUCOREX verwenden.

Füllen Sie eine saubere Fotoschale zu einem Viertel mit frischem Entwickler. Lassen Sie die Platte vorsichtig mit der belichteten Seite nach oben in die Schale gleiten. Sofort nach dem Eintauchen in den Entwickler zeigt sich ein deutlicher Kontrast von belichteten und unbelichteten Partien der Platte.

Nehmen Sie nun den Haarpinsel zur Hand und streichen Sie gleichmäßig so lange über die Platte, bis der Untergrund an den belichteten Stellen überall metallisch blank ist und eine leichte Gasbildung einsetzt. Dieser Vorgang dauert - ausreichende Belichtung vorausgesetzt - ca. 3 Minuten. Doppelseitig belichtete Klischees sollten Sie ab und zu wenden, um beide Seiten gleichmäßig bearbeiten zu können.

Nehmen Sie die Platte aus der Entwicklerschale und spülen Sie gründlich unter fließendem kaltem Wasser.

Die unbelichtete Fotoschicht ist gegen die Entwicklerlösung mindestens 5 Minuten beständig. Die Gefahr eines Bildverlustes durch Überentwicklung ist daher sehr gering. Diese Tatsache ermöglicht es Ihnen bei entsprechender Erfahrung im Umgang mit ALUCOREX, bereits beim Entwickeln die Tiefe des Klischees auf bis zu 20 µm zu vergrößern, indem Sie die maximale Entwicklungsdauer voll ausschöpfen.

Endbearbeitung

Um eine Verunreinigung der Druckfarbe zu vermeiden, entfernen Sie nun bitte die noch auf der Platte vorhandene Fotoschicht mit einem Lösungsmittel wie Aceton oder Spiritus.

Original Bungard

Alucorex-Klischee

Arbeitsanleitung

Entwickler

Den Spezialentwickler für ALUCOREX erhalten Sie in Beuteln, deren ganzen Inhalt Sie bitte in je einem Liter Wasser auflösen.

Sie können die Entwicklerlösung in einem verschließbaren Behälter aufbewahren (In einem offenen Gefäß verliert er nach einigen Stunden seine Wirkung). Benutzen Sie aber für frischen und gebrauchten Entwickler getrennte Gefäße und nehmen Sie nur soviel frischen Entwickler wie Sie für Ihre Arbeit brauchen! Gießen Sie gebrauchten nie zu frischem Entwickler zurück!

Erneuern Sie den Entwickler rechtzeitig! Die in ihm gelösten Stoffe erschweren ihnen sonst die notwendige Kontrolle des Entwicklungsvorgangs. Verbrauchte Lösung ergibt qualitativ schlechte Ergebnisse!

Ein Liter Entwickler ist ausreichend für ca. 0.5 m² ALUCOREX-Klischeematerial.

Tragen Sie beim Umgang mit Entwickler bitte Gummihandschuhe und Augenschutz!

Vermeiden Sie den Kontakt der Chemikalien mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Verschmutzte Kleidung sollten Sie sofort wechseln. Bewahren Sie die Chemikalien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beim Verschlucken trinken Sie sofort viel Wasser und konsultieren Sie einen Arzt unter Hinweis auf NaOH 1%ig.

Fehlerursachen

Wegen der einfachen Handhabung sind Mißerfolge bei der Herstellung von ALUCOREX-Klischees selten. Im Folgenden möchten wir jedoch einige Fehlerursachen und Möglichkeiten zu ihrer Beseitigung nennen.

- Kein Bild auf der Platte erkennbar oder Bild erscheint, lässt sich aber nicht klar ausentwickeln:
 - Belichtungszeit zu kurz.
- Fehlerhafte oder unscharfe Wiedergabe feiner Linienzüge:
 - Kontakt von Vorlage und Platte unzureichend, Film liegt nicht plan.
- Entwicklung geht nur sehr langsam:
 - Entwickler ist verbraucht, zu kalt oder zu schwach.
 - Belichtungszeit war zu kurz.
- Helle Punkte oder Löcher in der farbigen Eloxalschicht:
 - Platte lag zu lange im Entwickler (max. 5 - 6 Min.).
 - Entwickler war nicht völlig aufgelöst, zu warm oder zu stark.
 - Mangelnde Deckkraft der Vorlage.

Bei Problemen mit ALUCOREX beraten wir Sie gerne telefonisch montags - freitags von 7.00 bis 13.00 Uhr.

© 1989-2009 Bungard Elektronik.

ALUCOREX ® ist ein eingetragenes Warenzeichen.